BILD 24/6/99

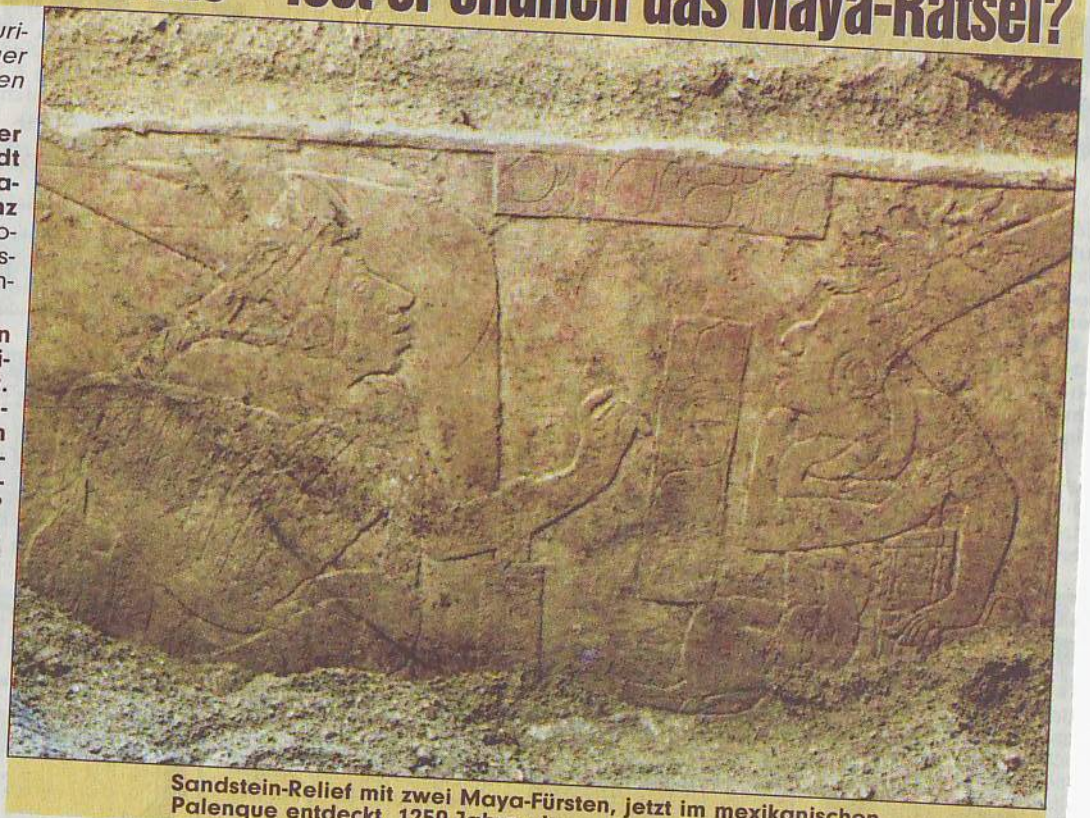
Neuer Fund in Mexiko – löst er endlich das Maya-Rätsel?

Der Urwald dampft, Touristen hecheln mit klebriger Haut die graugebleichten Stufenpyramiden rauf.

Wir sind in Palenque, der rätselhaften Ruinenstadt der Mayas in der mexikanischen Unruhe-Provinz Chiapas. Deutsche Archäologen waren die ersten Ausgräber im vorigen Jahrhundert.

Jetzt haben Forscher in der rostbraunen Erde einen Maya-Thron entdeckt. Darauf ein Relief in Sandstein geritzt: zwei Fürsten im Gespräch, an ihren Armen Büchsen – für bewußtseinserweiternde Drogen?

Dazu Schmuckstücke aus blaßgrüner Jade, an einer Wand ein Gemälde in knalligen Farben. Mit Hilfe der Schriftleisten über und zwischen den Fürsten wollen die Forscher herausfinden, warum die Maya-Zivilisation, die lange vor Europa z. B. die Null kannte, vor 1200 Jahren ohne erkennbare Ursache verschwand.



Sandstein-Relief mit zwei Maya-Fürsten, jetzt im mexikanischen Palenque entdeckt, 1250 Jahre alt. Foto: REUTERS

Sie

OGGETTO MAYA RAFFIGURANTE UN'ASTRONAVE